

Rückantwort

Bitte per Post, Fax: 04441 / 15-465
oder

E-Mail: sbullermann@ispa.uni-vechta.de

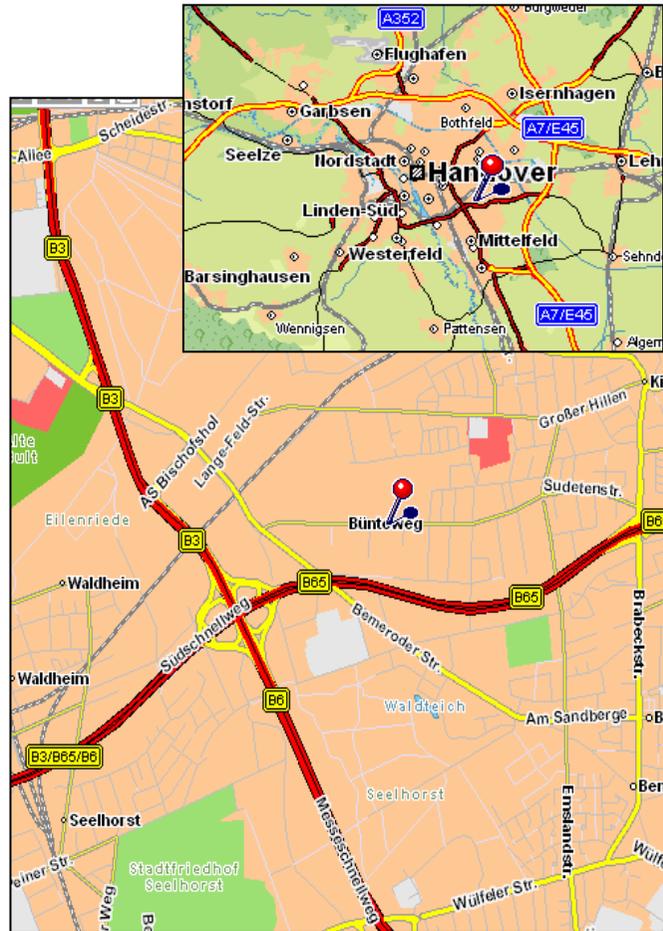


NieKE
Niedersächsisches
Kompetenzzentrum
Ernährungswirtschaft
Hochschule Vechta
Driverstr. 22
49377 Vechta

Bitte
ausreichend
frankieren

Veranstaltungsort

Hörsaal Pathologie der
Tierärztlichen Hochschule,
Bünteweg 17, 30559 Hannover



Telefon NieKE: 04441 / 15-343
am Veranstaltungstag: 0178 / 4157585

www.ernaehrungswirtschaft.de
www.tiho-hannover.de

Einladung

NieKE

Niedersächsisches Kompetenzzentrum
Ernährungswirtschaft

Stiftung
Tierärztliche Hochschule
Hannover

**Zukunftsperspektiven
für die
Eierzeugung**
- Märkte -
- Lebensmittelsicherheit -
- Tiergerechtigkeit -

Freitag, 10. Oktober 2008
09:15 Uhr

Hörsaal Pathologie der
Tierärztlichen Hochschule,
Bünteweg 17, 30559 Hannover



Thema

In Deutschland werden jährlich etwa 13 Milliarden Eier produziert. Der Gesamtverbrauch liegt in Deutschland bei ca. 17 Milliarden Eiern. Davon werden ca. 53 % in privaten Haushalten konsumiert, während 31 % in der Nahrungsmittelindustrie und 16 % von Großverbrauchern verwertet werden. Im Durchschnitt verbraucht jeder Deutsche 210 Eier pro Jahr, wobei wir unseren Bedarf zu rund 70 % mit deutschen Produkten decken können. Die Versorgungslücke wird durch Importe, hauptsächlich aus den Niederlanden und Polen, geschlossen. Die Produktion und Verarbeitung von Eiern stellt nicht nur einen elementaren und bedeutenden Wirtschaftszweig innerhalb der Agrar- und Ernährungsbranche dar, sondern gleichzeitig handelt es sich beim Ei auch um ein wertvolles und qualitativ hochwertiges Lebensmittel, das als Grundnahrungsmittel in unserer Ernährung nahezu unentbehrlich geworden ist. Viele Gründe sprechen dafür, die Eierzeugung in Deutschland zu fördern und das Lebensmittel sowie den Rohstoff „Ei“ intensiver ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Zum „Welt-Ei-Tag“ am 10.10. 2008 wollen das NieKE und die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover auf der Basis wissenschaftlicher Vorträge über die Zukunftsperspektiven der Eierzeugung informieren und mit ausgewiesenen Experten darüber diskutieren. Dabei stehen die Anforderungen, die an die Herstellung eines qualitativ hochwertigen und sicheren Lebensmittels gestellt werden, ebenso im Mittelpunkt des Symposiums wie die Entwicklung auf den Rohstoff- und Absatzmärkten, die Erzeugerkosten im internationalen Vergleich sowie die Tiergesundheit und Tiergerechtigkeit in der Legehennenhaltung. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an alle Vertreter der „Wertschöpfungskette Ei“ bestehend aus Erzeugung, Verarbeitung und Handel sondern auch an die Vertreter der Medien sowie alle weiteren Interessierten.

Programm

09:15 Uhr – Begrüßung

Dr. Gerhard Greif

Präsident Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

09:30 Uhr- Grußwort

Gert Lindemann

Staatssekretär im Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

09:45 Uhr

**Strukturen, Entwicklungen und Kosten der Eierzeugung
im internationalen Vergleich**

Prof. Dr. Hans-Wilhelm Windhorst
Hochschule Vechta

10:15 Uhr

**Internationale Anforderungen an die
Qualität und Sicherheit von Eiprodukten**

Ton van Dijk
European Egg Processors Association (EEPA), Brügge, Belgien

- Diskussion -

- Kaffeepause -

11:20 Uhr

**Nachhaltige und tiergerechte Formen der
Legehennenhaltung**

Prof. Dr. Michael Grashorn
Universität Hohenheim

11:40 Uhr

**Einfluss der Haltungssysteme auf den Gesundheitsstatus
von Legehennen**

Prof. Dr. Silke Rautenschlein
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

- Diskussion -

12:20 Uhr

Kann man messen, was Tiere wirklich wollen?

Dr. Inga Tiemann
Wissenschaftlicher Geflügelhof des BDRG, Rommerskirchen und
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

- Diskussion -

13:00 Uhr – Schlusswort

Moderation

Prof. Dr. Günter Klein

Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 7. Oktober 2008

**Die Veranstaltung ist kostenfrei und
schließt einen Tagungsband mit ein.**

Für das Themenforum „Zukunftsperspektiven für die Eierzeugung - Märkte -
Lebensmittelsicherheit - Tiergerechtigkeit“ am 10. Oktober 2008 melde(n)
ich/wir uns an:

Ich/wir nehme(n) mit _____ Personen an dem Themenforum teil:

Titel, Vorname, Name:

Unternehmen, Institution:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail: